



Aktuelles von der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT

[Login Extranet](#) [Angebotsrechner](#)

Neuer Tarif Tierhalter-Haftpflicht – THV Komfort PLUS



Tierfreuden ohne Risiko mit der neuen THV Komfort PLUS

Es ist die Horrorvorstellung vieler Tierhalter: Der geliebte Vierbeiner, etwa Pferd oder Hund, erschrickt sich und rennt in Panik auf eine vierspurige Straße. Die Autofahrer weichen reflexartig aus und es kommt zu einer Massenkarambolage. Zum Glück sind nur Blechschäden zu beklagen. Trotzdem: Ohne Tierhalter-Haftpflichtversicherung kann es in so einem Fall richtig teuer werden.

Die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT hat ihre bisherige Tierhalter-Haftpflichtversicherung geprüft, überarbeitet und mit der neuen THV Komfort PLUS für Hunde und Pferde eine erhebliche Leistungsverbesserung für Tierhalter erreicht.

Wir möchten mit unserem neuen Tarif den leistungsstärksten Tarif im Wettbewerb anbieten und damit das steigende Sicherheitsbedürfnis bei Vermittlern und Kunden erfüllen. Deshalb bieten wir unseren neuen Tarif mit den Versicherungssummen von 20 oder 50 Mio. € an, die auch langfristig diese Vorgaben erfüllen. Außerdem enthält unser Versicherungsschutz den aus der PHV VARIO bekannten „Erweiterten Vorsorgeschutz“, der eventuelle Leistungsvorteile unserer Mitbewerber im Schadenfall ausgleicht und den Verzicht auf Begrenzungen der Höchstersatzleistungen (Sublimits) innerhalb der vereinbarten Versicherungssumme beinhaltet. Neben weiteren sinnvollen Leistungsverbesserungen beinhaltet die THV Komfort PLUS einen Rechtsschutz zur Ausfalldeckung und auch einen Rechtsschutz für Tierhalter, in dem etwa Schadenersatz- oder Straf-Rechtsschutz enthalten sind. Die bisherigen Tarifvarianten mit Nachlässen, unter Vereinbarung einer Selbstbeteiligung (125 €) sowie auch die Varianten für Senioren (60 Aktiv) und für „Kleinpferde“ (Ponys) mit einem Stockmaß bis 148 cm, werden wir ebenfalls weiterhin im Angebot haben.

Die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT bietet den neuen Tarif THV Komfort PLUS ab dem 1. Juli 2014 an.

Weitere Informationen halten unsere Mitarbeiter unter 0 61 54/6 01-12 70 gerne für Sie bereit.

[Mehr zur Tierhalter-Haftpflichtversicherung](#)

In dieser Ausgabe

- Neuer Tarif Tierhalter-Haftpflicht – THV Komfort PLUS
- Fahrrad fahren: Unnötiges Risiko vermeiden
- Deckungserweiterung bei Unfallversicherungen
- Auszeichnungen: Spitzenplatz verteidigt
- Rückblick HK-Tour 2014
- Unfall VARIO Komfortschutz: Zeckenalarm

Auszeichnungen

Spitzenplatz verteidigt

Unsere Privat-Haftpflichtversicherung belegt in der ersten Quartalsumfrage des Fachmagazins AssCompact erneut den ersten Platz. Entscheidend dafür waren die Zufriedenheit der Vermittler und Kunden sowie das gute Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT hat aber auch noch eine andere Auszeichnung erhalten: Die Privat-Haftpflichtversicherung VARIO Komfort PLUS erhielt von Innorata Bestnoten. Innorata ist ein Label der Innosystems GmbH.

Die Privat-Haftpflichtversicherung führt laut Versicherungsjournal vom 20.01.2014 unter anderem die Spitzengruppe der leistungsstärksten Tarife an. Das Preis-Leistungs-Verhältnis wurde ebenfalls als sehr gut beurteilt. Insgesamt wurden in der Marktstudie 266 Tarife von 27 Versicherern verglichen.

[Mehr zu unseren Auszeichnungen](#)

Privat-Haftpflichtversicherung

Fahrrad fahren: Unnötiges Risiko vermeiden

Im Frühling steigt die Zahl der Radfahrer. Ganz gleich, ob Radtouren aus sportlichen Gründen unternommen werden oder ob sie die Radler in den nächstgelegenen Biergarten führen sollen – die Unfallgefahr fährt immer mit. Deshalb empfiehlt es sich, nach der Winterpause einen Fahrrad-Check zu machen, um zu überprüfen, ob der Drahtesel auch noch verkehrssicher ist. Außerdem sollten Radler einen Fahrradhelm tragen sowie stets aufmerksam und mit angemessener Geschwindigkeit fahren. Daneben gilt: Einkaufstüten gehören natürlich nicht an den Lenker und auch die Hundeleine sollte unter keinen Umständen an die Lenkstange gebunden werden. Die Gefahr eines Unfalls wird dadurch nur unnötig erhöht.

Falls doch einmal etwas passiert und Dritte zu Schaden kommen, besteht Versicherungsschutz im Rahmen der Privat-Haftpflichtversicherung der HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT. Durch gezielte Abwahl einzelner Pakete haben Versicherte sogar die Möglichkeit ihren Versicherungsschutz bedarfsgerecht anzupassen.

[Mehr zur Privat-Haftpflichtversicherung](#)

Deckungserweiterung bei Unfallversicherungen

Was ist eigentlich, wenn der Unfall gar kein Unfall ist?

Bei privaten Unfallversicherungen kommt es zwischen Versicherten und Versicherern immer wieder zu einem unterschiedlichen Verständnis, ob eine Leistungspflicht entsteht oder eben nicht. Versicherte sind häufig überrascht, wenn in ihrem Fall der Versicherungsschutz gar nicht greift oder vielleicht nur gemindert überhaupt anerkannt wird. Oft ist der Ablehnungs- oder Minderungsgrund dafür eine Eigenverletzung durch die sogenannte Eigenbewegung, oder eine zuvor bereits bestehende Krankheit oder ein Gebrechen führt zur Minderung der Unfallversicherungsleistung (man spricht im Fachjargon vom sogenannten „Mitwirkungsanteil“). Bei der Unfallschadenregulierung stellt sich im Markt regelmäßig die Frage im Kontext der Eigenbewegung, ob es sich überhaupt um einen Unfall im Sinne der Allgemeinen Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB) handelt. Die Definition des Unfallbegriffs ist dabei entscheidend: Gemäß Ziffer 1.3 AUB liegt ein Unfall dann vor, wenn die versicherte Person durch ein plötzlich von außen auf ihren Körper wirkendes Unfallereignis unfreiwillig eine Gesundheitsschädigung erleidet. Die Unfall-Bedingungswerke beziehen nahezu allesamt neben dem eigentlichen Unfallbegriff auch bestimmte Fälle einer (erhöhten) Kraftanstrengung in den Versicherungsschutz ein. Kraftanstrengungen sind aber mangels der äußeren Einwirkung erst einmal keine Unfälle, sondern zählen zur Eigenbewegung der versicherten Person. Eine erhöhte Kraftanstrengung und ein Unfall schließen daher nach Definition einander aus. Beispiel der erhöhten Kraftanstrengung: Ein 100-Meter-Sprinter schnell aus dem Startblock und reißt sich hierdurch seine Achillessehne ab.

Problematisch wird es, wenn die Eigenbewegung vollständig und in ihrem gesamten Verlauf willensgesteuert und planmäßig abläuft und zudem keine erhöhte Kraftanstrengung vorliegt. Dann nämlich liegt kein erstattungspflichtiger Unfall vor.

Deshalb bietet die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT in ihrer leistungsstärksten Unfallversicherung – der VARIO Vollschutz – einen entsprechend weitreichenden Unfallversicherungsschutz an. Das bedeutet, selbst die Themen der „Eigenbewegung“ und der „erhöhten Kraftanstrengung“ sind im Rahmen der besonderen Bedingungen grundsätzlich mitversichert. Für Sie als Makler bedeutet das, dass Sie Ihrem Kunden mit ruhigem Gewissen sagen können: „Mit der Unfallversicherung VARIO genießen Sie bedingungsgemäßen Schutz für die Fälle des Unfalls an sich, der erhöhten Kraftanstrengung, als auch der Eigenbewegung. Die HKD leistet in diesen bedingungsgemäßen versicherten Fällen immer voll.“

Rückblick

HK-Tour 2014 mit Teilnehmerrekord

Die HK-Tour 2014 hat die HAFTPFLICHTKASSE DARMSTADT auch in diesem Jahr durch neun Städte in Deutschland geführt. Mehr als 1.200 Interessierte aus der Versicherungsbranche – so viele wie noch nie zuvor – nahmen teil. Das Programm war vielfältig. Die Gäste hatten Gelegenheit, sich über die aktuelle Rechtsprechung und Schadenbeispiele zu informieren. Aber auch spezielle Themen wie die Deckungserweiterung am Beispiel der Ausgestaltung der „Mitwirkungsklausel“ und der „Eigenbewegung“ wurden behandelt. Die nächste HK-Tour wird voraussichtlich 2016 stattfinden.

Unfall VARIO

Zeckenalarm

Sommerzeit ist Zeckenzeit: Die Temperaturen im Winter waren mild und die Winterstarre, die normalerweise zwischen November und Februar für die Blutsauger eintritt, fiel in vielen Landesteilen aus. Das bedeutet, dass die Zecken in diesem Jahr wesentlich früher und verstärkt eine Gefahr darstellen. Das heißt, der warme Winter hat unerfreuliche Folgen: Bereits im Januar und Februar dieses Jahres wurden fünf Fälle der gefürchteten Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) dokumentiert. Diese besondere Form der Hirnhautentzündung kann die Folge eines Zeckenbisses sein. Auch die Zahl der Borreliose-Übertragungen ist in diesem Jahr sehr hoch: Das Umweltamt hat bereits 116 Fälle an das Robert-Koch-Institut gemeldet.

Die Infektionsklausel der Unfallversicherung in den Leistungsstufen VARIO Vollschutz und Komfortschutz Plus decken zwar die Folgen von Zeckenstichen ab, dennoch gilt: Vorsorge ist besser.

Daher sollten nach einem Spaziergang in der Natur oder nach der Gartenarbeit der Körper und die Kleidung gründlich nach Zecken abgesucht werden. Denn die widerstandsfähigen Blutsauger überleben selbst einen Waschgang in der Maschine.

[Mehr zur Unfallversicherung](#)



Ansprechpartner:
Harry Holzhäuser, Vertrieb

Telefon: 0 61 54/6 01-13 56
Fax: 0 61 54/6 01-23 56
E-Mail: hoh@haftpflichtkasse.de